

**Auserwählte, liebe Freunde, Ich will Meine Liebe in besonderer Weise über euch ausweiten. Was ihr von Mir erhält, schenkt den anderen.**

Geliebte Braut, Meine Zärtliche Liebe ist für jedes menschliche Wesen der Erde. Ich bin ein liebevoller Vater, Der jedes Kind bei Sich haben will, um ihm Freude und Frieden zu schenken im Herzen. Diese Wahrheit hat die Welt noch nicht erkannt. Ich sehe, dass viele jene sind, die Meine Zärtlichkeit nicht erwidern. Kleine Braut, hast du es verstanden?

Du sagst Mir: Jesus, Süße Liebe, durch Dein Licht begreife ich alles gut. Diese große und wunderbare Wahrheit habe ich verstanden und sie macht mich innerlich tief glücklich. Oft führt die Trockenheit der heutigen Welt zu dieser Überlegung: bin ich wirklich ein Wesen voller Würde, oder bin ich ein armseliges Gebilde aus Materie unter viel anderer unbekannter Materie? Die Welt, Süßer Jesus, liebt nicht, nimmt nicht an; of greift sie grausam an, aus Gier immer mehr zu besitzen. Der jetzige Mensch der sich noch nicht Deiner Liebe geöffnet hat, fühlt sich manchmal wie ein Waisenkind, fühlt sich nicht geliebt, alleine gelassen in einem riesigen Urwald voller Gefahren: er schreitet voran, fühlt sich dabei von großer Feindseligkeit umgeben Nur wenn er sich Deiner Liebe öffnet, begreift er seine hohe Würde und taucht ein in eine ganz neue und schöne Wirklichkeit. In seiner Lage sieht er sich ohne Dich als armes Waisenkind, das Liebe sucht, aber Liebe nicht findet, das Freude sucht, aber keine findet, das Frieden sucht, aber wo ist dieser? Ohne Dich ist ringsum alles nur Finsternis und Kälte. Du fragst mich, Süße Liebe, ob ich die wunderbare Wahrheit verstanden habe: dass Du, Gott, ein Zärtlicher und Fürsorglicher Vater bist, der das Kind nie aus den Augen verliert, sondern für es die erhabensten Pläne der Liebe hat. Sie verwirklichen sich alle, aber unter einer Bedingung: dass er erwidert, dass er Ihm sein schönes und großzügiges Ja sage. Jesus, mein Angebeteter Herr, in feindseligen Zeiten allgemeiner Aufsässigkeit kann es vorkommen, dass man sich für einen Augenblick wie jenes Waisenkind im riesigen und unbekanntem Urwald fühlt. Du, Du Selbst, Unendliche Liebe, gewährst, dass der Mensch für einen Augenblick dieses Gefühl habe. Du willst gewiss nicht seine Verwirrung, Du willst gewiss nicht seine tiefe Traurigkeit, sondern wünschst, Süße Liebe, dass er begreife, dass er ohne Dich nichts ist, dass er sich ohne Dich nicht verwirklichen kann, nicht jetzt und nicht später. Du, erhabener Schöpfer, Unendliche Liebe, hast den Menschen für Dich erschaffen, damit er glücklich ist in Dir und er kann ohne Dich weder Frieden, noch Freude, noch Hoffnung haben. Der Mensch verwirklicht sich nur, wenn er in Dir ruht. Die Seele ist ohne Dich immer in der Unruhe und in der Traurigkeit. Süße Liebe, Angebeteter Jesus, wenn alle Menschen diese wunderbare Wahrheit begreifen würden, nämlich dass sie aus Liebe erschaffen worden sind und Du willst, dass sie alle zu Deiner Liebe zurückkehren, wenn sie es begreifen würden, glaube ich, das auf Erden kein einziger Mensch mehr traurig und melancholisch wäre, an einen dünnen Faden Hoffnung gehängt, der von einem Augenblick zum anderen reißen kann. Jesus, es ist eine wunderbare Gnade, die Größe und die Erhabenheit Deines Gefühls zu begreifen: es ändert das Leben des Menschen, ändert es vollständig. Er fühlt sich nicht ein armes Waisenkind in einem riesigen und geheimnisvollen Urwald, wo das Zischen der Schlange fortwährend ist, sondern er fühlt sich ein vom Vater, ganz Zärtlichkeit und Liebe, nur Zärtlichkeit und Liebe, innig geliebtes Kind. Dies bist Du, Gott. Dies ist die erhabene Wahrheit die die Welt im dritten Jahrtausend noch nicht verstanden hat.

Meine kleine Braut, das glänzende Licht das Ich dir gegeben habe, liebe Kleine, will Ich jedem Menschen schenken, damit er begreife und die Wahrheit erkenne; aber die erste Bedingung um es zu haben, ist es zu wünschen und dann anzunehmen. Man darf nie vergessen, dass der Mensch ein freies Wesen ist: so habe Ich es gewollt. Ich habe die Engel mit der Gabe der Freiheit erschaffen, dann die Menschen. Siehe, es sind die freien Geschöpfe des Universums. Sie können ihre Wahl treffen: mit Mir für immer, ohne Mich für immer.

Die Engel habe in einem einzigen Augenblick ihre Wahl getroffen; die Menschen müssen es im Laufe ihres irdischen Lebens tun. Die erste Wahrheit die der Mensch begreifen muss ist jene, dass er aus Liebe von Mir erschaffen wurde und sich Mir zuwenden muss.

Du sagst Mir: Erhaben und wunderbar ist diese Wahrheit die so glücklich macht; aber wie viele haben Dir gegenwärtig das Herz geöffnet und haben sie verstanden? Mit Traurigkeit stelle ich fest, dass der Großteil der Menschheit durch eigene Schuld sich fühlt wie das Waisenkind, das im riesigen und gefährlichen Urwald schreitet. Süße Liebe, ich flehe Dich an: gewähre jedem Menschen die Gnade, sich der Wahrheit zu öffnen.

Liebe Braut, dem der wünscht und bittet, gewähre Ich, gewähre Ich immer. Es hat nicht, wer nicht haben will. Bleibe glücklich in Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, seid freudig und bereitet euch so auf die Zukunft vor, die Gott euch schenken will. Begreift, dass ihr dabei seid eure Wahlen zu treffen: trifft sie alle gemäß Gott, um Frieden und Freude in Ihm zu haben.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, hilf uns jeden Tag gemäß Gott zu wirken und Seinen Willen gut zu erfüllen. Dies wünschen wir inständig, aber wir sind uns unserer Hinfälligkeit voll bewusst. Der Liebe Vater im Himmel hat Dich zu uns gesandt, um uns auf dem Weg zur Ewigkeit zu helfen. Wir wollen immer eng an Dich gedrückt bleiben und es machen wie Du. Du bist die Liebe Mutter des Himmels. Wir preisen Gott für Deine Anwesenheit! Halte Deinen süßen Blick immer auf uns gerichtet: mit Dir sind wir sicher, in die glückliche Ewigkeit einzutreten.

Geliebte Kinder, ihr wisst, dass die Himmelsmutter euch unermesslich liebt. Dies bereite euch große Freude und lasse euch die Drangsal des Lebens gut ertragen. Gott erlaubt Mir heute, zu euch zu kommen um euch zu helfen; greift diesen Augenblick der Gnade auf und verschwendet ihn nicht. Ich sage euch, Geliebte, dass es nicht immer so sein wird; es wird auch andere Zeiten geben.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, ich habe gut verstanden, dass man die Gnaden annehmen muss, wann sie gespendet werden, niemand kann sich seines Morgens sicher sein. Wenn ich sehe, wie diese gegenwärtige Zeit in Frivolität und Eitelkeit verschwendet wird, wenn ich so viel Oberflächlichkeit und Gedankenlosigkeit ringsum sehe, verspüre ich eine große Traurigkeit im Herzen, denn die große und einmalige Zeit ist bereits eingetreten, aber wenige achten darauf. Ich habe Jesu Worte stets im Herzen präsent: Zur Zeit der Sintflut, gingen die leichtfertigen Menschen ihren Geschäften nach, sie heirateten, aßen und tranken, als alles plötzlich

geschah. So geschah es zu Sodom und Gomorra: die Einwohner der Pentapolis gingen ihren Geschäften nach, als es Feuer und Schwefel vom Himmel zu regnen begann. Keiner entkam. Lieber Mutter, geliebte Mutter, ich sehe dieses Geschlecht sehr leichtsinnig und unbedacht. Wirke Du in den Herzen, erwecke jene die im Schlummer sind; niemand trete der Zukunft unvorbereitet entgegen, niemand lebe so, als müsste nichts geschehen.

Geliebte Kinder, in diesen Jahren habe Ich euch vieles offenbart, Ich habe euch auch begreifen lassen, dass das Gebet den ersten Platz in eurem Leben haben muss, denn, Kinder, ohne Gebet gibt es keine Bekehrung. Niemand mache sich etwas vor: der Vorgang der Bekehrung ist sehr lang, er dauert bis zum letzten Augenblick des Lebens. Denkt an eine schöne Pflanze die ihr habt, wenn ihr sie eine zeitlang gießt, aber sie dann vergesst und nicht mehr gießt, was geschieht? Gewiss vertrocknet sie und geht zugrunde und die aufgebrauchte Mühe war umsonst. Merkt euch, liebe Kinder, dass der Glaube wie eine schöne Pflanze ist, die gepflegt werden muss, damit sie schön und üppig wachse. Das Gebet ist unerlässlich.

Ihr sagt manchmal: Ab und zu bete ich, jedoch nur wenn ich Lust dazu habe. Geliebte Kinder, sagt dies nicht, ihr seid auf dem falschen Weg. Betet, betet immer und ihr werdet sehen, dass je mehr ihr betet, desto lebhafter wird der Wunsch es zu tun und desto mehr wächst der Glaube, bis er eine so kräftige und üppige Pflanze wird, die kein stürmischer Wind umstürzen kann. Geliebte Kinder, lebt Meine Worte.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**